

Jahresbericht GV 2014 – GV 2015

Vor kurzem haben Sie die Einladung zum heutigen Anlass erhalten. „Ist es jetzt am Dienstag oder am Mittwoch“, haben Sie sich sicher gefragt. Es hat sich ein Fehler eingeschlichen, welcher viel Positives zu Tage gebracht hat.

Ich hatte mit vielen Vereinsmitgliedern telefonisch oder per Mail Kontakt, was mich sehr gefreut hat. Alle haben sehr nett auf unseren Fehler reagiert und hatten vollstes Verständnis. Es hat mir gezeigt, was für liebe Vereinsmitglieder wir haben!

Vorstand

In den letzten zwölf Monaten traf sich der Vorstand für 4 Sitzungen. Ad hoc-Zusammenkünfte wegen speziellen Veranstaltungen zum Beispiel dem Jugendfest oder dem Generationenausflug wurden zusätzlich durchgeführt. Ein neues Vorstandsmitglied zu finden, erweist sich als schwierig, da viele tolle Frauen, viel engagiert sind. Wir lassen uns Zeit und uns nicht hetzen. Für nächstes Jahr sind 2 Vorstandplätze vakant.

Alleinstehendenzmorge

Die wunderbaren Morgenessen, die von Käthi und Bruno Widmer zubereitet werden, sind bei den BesucherInnen des Alleinstehendenzmorge im Emanuel-Isler-Haus sehr geschätzt. Die vier Anlässe pro Jahr sind gut besetzt und im letzten Jahr sind viele neue Personen dazu gekommen. Wir sind sehr dankbar, dass wir im Ehepaar Widmer tolle Organisatoren gefunden haben. Merci vell Mol für das grosse Engagement.

Patengrosselternprojekt

An der letzten Sitzung haben wir uns entschlossen, das Projekt „Patengrosseltern“ aufzugeben. Aufgrund des mangelnden Interesses bieten wir diesen Dienst nicht mehr an.

café international

Ein sehr erfolgreiches Projekt ist dagegen das café international. Jeden Donnerstagnachmittag erfreuen sich um die 20 Frauen und Kinder über Sprachspiele, Austausch, spezielle Anlässe zur Integration und Information. Das café-Team ist sehr engagiert und hat auch dieses Jahr wieder einen Stand am Fest „Begegnungen der Kulturen“ in Dottikon am 6. Juni 2015. Die langjährige Leiterin des cafés Brigitta Hubeli hat das Zepter an Teresa Maria Zobrist abgegeben, welche neu für die Leitung und Organisation verantwortlich ist. Mehr dazu im Traktandum Verschiedenes.

Betagtenbetreuung

Die Betagtenbetreuerinnen, welche unzählige Besuche im Bifang vollbringen, machen das super und werden sehr geschätzt. Die gute Zusammenarbeit mit Trudi Werder vom Bifang ermöglicht es unkompliziert und direkt zu agieren. Nicole Waser

hat sich sehr gut in ihr Ressort eingearbeitet. Liebe Betragtenbetreuerinnen und Nicole, herzlichen Dank für eure geschenkte Zeit, welche so viel Gutes bewirkt.

Flicken

Unter der Leitung von Rita Gysin, verflocht die Gruppe unzählige Meter Faden. Geliebte Wäscheteile, welche manchmal fast durchsichtig sind, werden kompetent und professionell auf Vordermann gebracht. Merci für euren grossen Einsatz.

Tischlein deck dich

Ein Team von 20 Männern und Frauen vom Gemeinnützigen Frauenverein Wohlen haben am 22. Oktober 2014 die 96. Abgabestelle des "Tischlein deck dich" (Tdd) Winterthur eröffnet. Dank Alex Stähli wissen wir nun alle hier im Raum, was beim Tischlein alles geleistet wird.

1-2-3 Treff

Seit Herbst 2014 findet allwöchentlich am Dienstagnachmittag der 1-2-3 Treff statt. Das Treffen bietet kleinen Kindern und ihren Eltern eine gute Möglichkeit, andere Eltern mit kleinen Kindern zu begegnen. Es wird gemeinsam gespielt und gebastelt. Regelmässig werden auch Ausflüge realisiert. Der 1-2-3 Treff findet bei gutem Wetter draussen statt. Treffpunkt ist jeweils im Dachsaal des Gewerbehauses Bärenkreisel (Zentralstrasse 17) in Wohlen. Die Teilnahme ist kostenlos. Jola Walczak führt diesen Treff mit viel Engagement durch und gibt ihnen gerne Auskunft, wenn sie Fragen haben. Das Treffen wird finanziell vom Migrationsamt des Kantons Aargau unterstützt.

Bei den beiden erwähnten Angeboten hat unser Verein die Trägerschaft übernommen.

Generationen-Anlass

Ende Mai 2014 organisierten die Toolbox Freiamt und unser Verein einen Generationen-Anlass der speziellen Art. Auf dem Sagenweg erlebten wir die verschiedenen Sagen in vier verschiedenen Sprachen und durften im Anschluss viele Gäste mit einer feinen Wurst und Salat verwöhnen. Dank Wetterglück, spannenden Erzählerinnen und einem guten Brötli-Team erlebten wir einen schönen Tag. Katharina Stäger danke ich herzlich für die gute Zusammenarbeit. Gerne wieder einmal!

Jugendfest

Schon einige Zeit vor dem Jugendfest füllte sich meine Garage mit allerhand für Gegenständen. Da wir uns entschlossen hatten am Jugendfest einen Flohmarkt zu führen, waren wir um alle gespendeten Bücher, Gläser, Spielsachen, Töpfe, Tassen, Besteck, Schmuck, Vasen, Nähkästchen, Kinderkleider, Kerzenständer, Teller, Tischtücher, Untersätze, Teebüchsen, Champagnerkühler usw. sehr dankbar. Das Flohmärkkafi war viel besucht und das Wetterglück war uns auch bei diesem Anlass hold. Die feinen Kuchen und Desserts, welche auch Anwesende kreiert hatten,

verkauften sich prächtig. Der Anlass war ein voller Erfolg und unsere Vereinskasse wurde belohnt.

IDEM-Ausflug

Die interessante Führung durch die Räumlichkeiten der Sozialfirma „Trinamo AG“ am Gewerbering 25 war sehr informativ und das feine Essen in der dazugehörigen Kantine lud zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Claudia Wagner danke ich herzlich für die gute Organisation des Anlasses.

Fasnacht

Tanzen, lachen, singen, interessante Gespräche führen, schöne Musik hören, nette Gesellschaft geniessen. Dies gehörte alles zu unseren beiden Fasnachtsanlässen im Februar dieses Jahres. Thury unser super Musiker, die Sirenen, die Göttis, die Kammergesellschaft und ein paar lessige Gruppen besuchten uns im ACLI sowie im Chappellehof. Es war eine tolle Stimmung, die uns allen den grauen Winteralltag wunderbar verschönert hat.

Dank

Geschätzte Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Wohlen, liebe Gäste

Meinen Kolleginnen vom Vorstand und allen Leiterinnen und Helferinnen danke ich ausserordentlich, auch wenn ich nicht alle namentlich erwähnt habe und wünsche allen weiterhin viel Engagement und Einsatzwille für unseren Verein.

Ihnen geschätzte Mitglieder danke ich für ihr Erscheinen am heutigen Anlass, das Wohlwollen und die Wertschätzung gegenüber unserer Arbeit.

Die Präsidentin am MITTWOCH, 6. Mai 2015